

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09277928
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Altenberg, Stadt
Anschrift	Römerstraße -
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Altenberg * 191/13
Bauwerksname	Vereinigt Feld im Zwitterstock zu Altenberg - Römerschacht; Bergbaumonumente Altenberg (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit: Reste des Treibehauses und Schachtanlage des Römerschachtes (siehe auch Sachgesamtheitsdokument obj 09303383); ortsgeschichtliche und industriegeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Feldsteinruine des Treibehauses von 1848 und Schachtanlage des Römerschachtes; der Römerschacht, benannt nach dem 1804-1828 in Altenberg tätigen Bergkommissionsrat Jobst Christoph von Römer, hatte eine zentrale Funktion im Altenberger Zinnerzbergbau von 1850 bis zur Mitte des 20. Jh.. 1837 begonnen, löste er den zu Bruch gegangenen Saustaller Schacht ab, seit 1872 Förderung mit Dampfsgöpel, 1907 Turbine zur Förderung und Seilfahrt, 1909 Ergänzung der Wassersäulenmaschine durch eine Turbine mit einem 100 kW -Generator, 1934 Einbau einer elektrischen Fördermaschine, nach Stilllegung 1983 wurde der Römerschacht noch bis 1992 als Wetterschacht genutzt. Der Förderturm wurde 1989 abgebrochen. Die baulichen Relikte sind Zeugnisse des Zinnbergbaus, die die Altenberger Region prägen, daher technisches Denkmal und ortsgeschichtliche Bedeutung

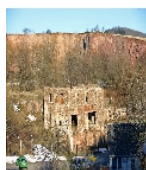
LFD/2011

Datierung 1848 (Treibehaus); abgeteuft 1837-55 (Schacht)

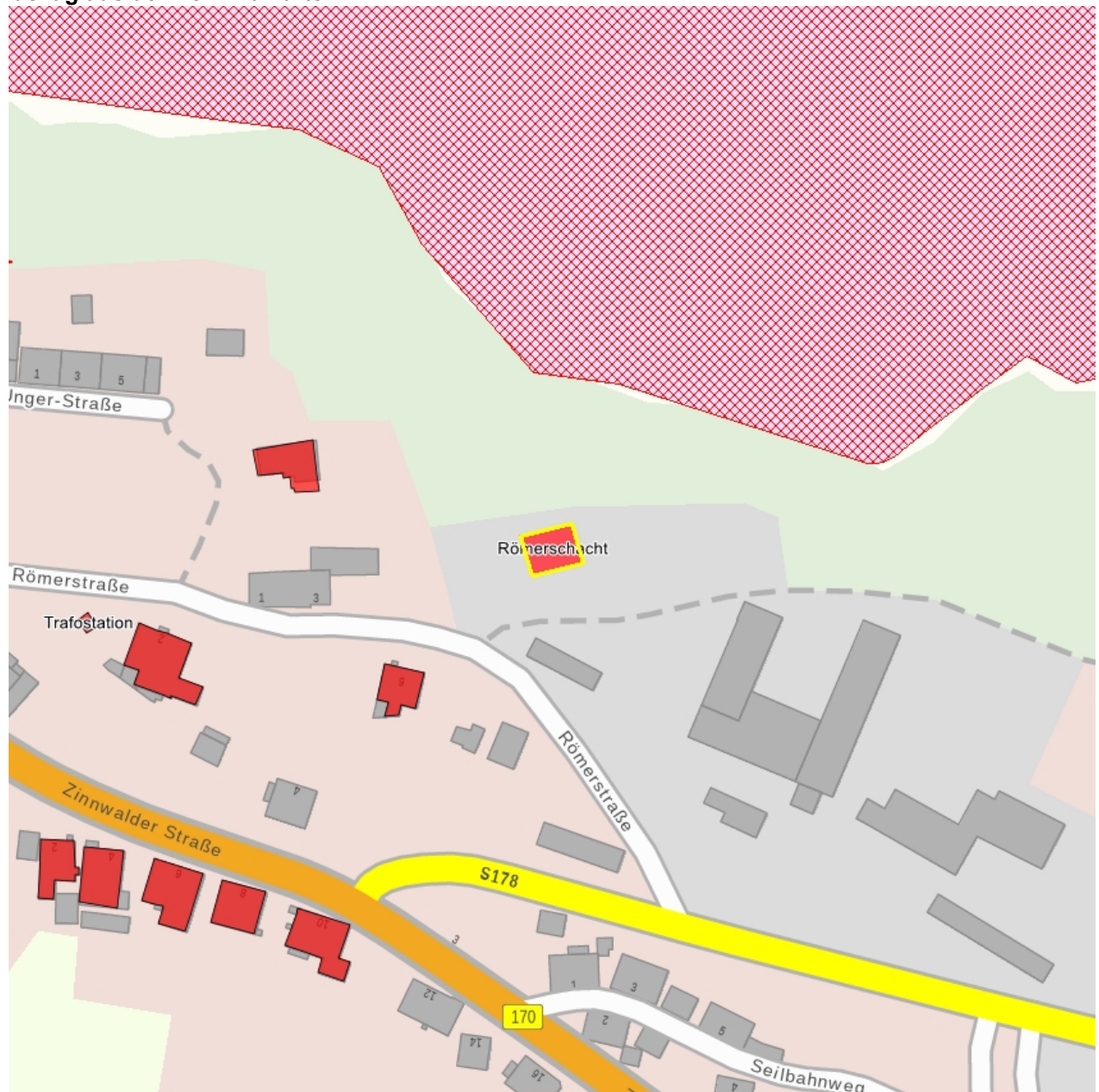
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXVI/19/12
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 09277928 A
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Gebäude des Römerschachtes



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

